

Eberhard Prinz

Färberpflanzen

Anleitung zum Färben
Verwendung in Kultur und Medizin

2009. 322 Seiten,
130 Farbabbildungen, 22 Tabellen,
17 x 24 cm, gebunden.

ISBN 978-3-510-65258-7 € 39.50



Eberhard Prinz

Färberpflanzen

Anleitung zum Färben
Verwendung in Kultur und Medizin



Paeonia officinalis
Indigofera tinctoria
Phytolacca americana

Färberpflanzen

- 117 Färberpflanzen, ganzseitig und in Farbe
- ausführliche Details zu Vorkommen, Historie, zur Verwendung als Färbemittel und in der Medizin
- Anleitungen für Pflanzenfärbungen auf Textilien oder Papier
- verloren gegangenes Wissen neu entdecken



Schweizerbart Science Publishers

Johannesstr. 3 A, 70176 Stuttgart, Germany. Tel. +49 (711) 351456-0 Fax. +49 (711) 351456-99
order@schweizerbart.de www.schweizerbart.de



Eberhard Prinz

Färberpflanzen

Anleitung zum Färben
Verwendung in Kultur und Medizin

2009. 322 Seiten,
130 Farbabbildungen,
22 Tabellen,
17 x 24 cm, gebunden.

ISBN 978-3-510-65258-7

€ 39.50

Schon in der Frühzeit, Antike und im Mittelalter wurden Textilien und Leder mit Naturfarben aus Pflanzen gefärbt. Der Stand der Färber hatte hohes gesellschaftliches Ansehen.

Durch das Aufkommen der synthetischen Farbstoffe im 20. Jahrhundert ging das Wissen um die Färberpflanzen verloren, obwohl deren Nutzung sehr nachhaltig ist. Es ist das Verdienst von Eberhard Prinz, die verloren gegangene Wissen im 21. Jahrhundert wieder neu verfügbar zu machen. In seinem Buch beschreibt er 117 Färberpflanzen, erklärt die Zusammensetzung der Farbstoffe, deren Vorkommen in den Pflanzen und erläutert die Färbeprozesse für verschiedene Textilien.

Biologen, Nutzpflanzenkundler, Pflanzenliebhaber, Museums- und Heilpädagogen werden



die ganzseitigen, durchgehend farbigen Fotos für jede Färberpflanze ebenso zu schätzen wissen wie die detaillierten Beschreibungen ihres Vorkommens, ihrer Historie, ihrer Verwendung und Dosierung als Färbemittel und ihrer medizinischen Anwendungsgebiete auf der jeweils nebenstehenden Seite.



Das Buch eröffnet dem Leser die Möglichkeit, selbst Pflanzenfärbungen auf Textilien oder Papier vorzunehmen, und ist daher eine Fundgrube für Künstler, Restauratoren, Textildesigner, Färber, Wollhändler und Pädagogen.





Phosphorsäure-Wolle (oben), Tschilts-Wolle (Mitte) sowie Wolle, die mit Eisen- und Kupfer-Verbindungen gefärbt wurde (unten). Die Färbung erfolgte im Rahmen der Textildruck- und Färbetechnik der Textilindustrie. (Quelle: www.färberei.de)



Natür-lich bunt

Küpenfarbstoffe (Indigo) 43
 Entwickeln (Nuancieren, Nachbeizen) . . 45
 Herstellen von Farbtönen 46
 Überfärben 46
 • Lichtechtheit 46
 • Geschichte 46
 Tuchmacher 46
 Schönfärber, Blaufärber und
 Schwarzfärber 47
 Hausfärberei 47
 Weitere Entwicklung ab 1600 47
 Blaudrucker 47
4 Färbepflanzen 51
Achillea millefolium, Schafgarbe 52
Aesculus hippocastanum, Rosskastanie 54
Agrimonia eupatoria, Odermennig 56
Alcea rosea, Stockmalve, Stockrose . . . 58
Alchemilla vulgaris, Frauenmantel 60
Alkanna tinctoria, Alkannawurzel 62
Allium cepa, Küchenzwiebel 64
Alnus glutinosa, Schwarzerle 66
Anthemis tinctoria, Färberkamille 68
Anthriscus sylvestris, Wiesen-Kerbel . . . 70
Anthyllis vulneraria, Gemeiner Wundklee . 72
Arctostaphylos uva-ursi (Blätter),
 Bärentraube 74
Arctostaphylos uva-ursi (Pflanze),
 Bärentraube 76
Arnica montana, Arnika, Bergwohlverleih 78
Asperula tinctoria, Färber-Meister 80
Baptisia australis, Blaue Färberhülse . . . 82
Berberis vulgaris, Berberitze 84
Beta vulgaris, Rote Beete 86
Betula pendula, Hänge-Birke, Weißbirke 88
Brassica oleracea, Rotkohl 90
Calendula officinalis, Ringelblume 92
Calluna vulgaris (Kraut), Heidekraut . . . 94
Calluna vulgaris (Spitzen), Heidekraut . . 96
Caltha palustris, Sumpfdotterblume 98
Capsicum annuum, Spanischer Pfeffer 100
Carthamus tinctorius, Saflor,
 Färberdistel 102
Centaurium erythraea,
 Tausendgüldenkraut 104
Chelidonium majus, Schöllkraut 106
Consolida regalis, Acker-Rittersporn . . 108
Convallaria majalis, Maiglöckchen 110
Crocus sativus, Safran 112
Curcuma longa, Kurkuma 114
Cynara scolymus, Artischocke 116
Cytisus scoparius, Besenginster 118
Dahlia pinnata, Dahlie 120
Daucus carota, Gartenmöhre 122



Alcea rosea, Stockmalve, Stockrose
 (Malvaceae/Malvales)

Wegweiser:
 • 1. Blütezeit: Juni - September
 • 2. Standort: sonnig
 • 3. Höhe: 1,5 - 2,5 m

Wirkstoffe:
 • Flavonoide
 • Anthrachinone
 • Saponine
 • Gerbstoffe
 • Alkaloide
 • Enzyme
 • Vitamine
 • Mineralien

Verwendung der Pflanze zum Färben:
 Die Stockmalve ist eine der wichtigsten Färbepflanzen. Die Blätter und Stängel werden zur Gewinnung von Färbestoffen verwendet. Die Blätter werden in Wasser eingeweicht und dann mit einem alkalischen Beizenmittel (z.B. Soda) behandelt. Die Stängel werden in Wasser eingeweicht und dann mit einem alkalischen Beizenmittel (z.B. Soda) behandelt. Die Blätter und Stängel werden dann mit einem sauren Färbemittel (z.B. Eisen) gefärbt.

Sonstige Verwendung:
 Die Stockmalve ist eine beliebte Zierpflanze. Die Blätter und Stängel werden auch zur Gewinnung von Färbestoffen verwendet. Die Blätter werden in Wasser eingeweicht und dann mit einem alkalischen Beizenmittel (z.B. Soda) behandelt. Die Stängel werden in Wasser eingeweicht und dann mit einem alkalischen Beizenmittel (z.B. Soda) behandelt. Die Blätter und Stängel werden dann mit einem sauren Färbemittel (z.B. Eisen) gefärbt.

Medizinische Verwendung:
 Die Stockmalve ist eine beliebte Heilpflanze. Die Blätter und Stängel werden zur Gewinnung von Färbestoffen verwendet. Die Blätter werden in Wasser eingeweicht und dann mit einem alkalischen Beizenmittel (z.B. Soda) behandelt. Die Stängel werden in Wasser eingeweicht und dann mit einem alkalischen Beizenmittel (z.B. Soda) behandelt. Die Blätter und Stängel werden dann mit einem sauren Färbemittel (z.B. Eisen) gefärbt.

Vorwort 9
 Einleitung 11
1 Blütenfarben 13
2 Naturfarbstoffe 14
 Carotinoidfarbstoffe • Anthrachinonfarbstoffe • Naphthochinonfarbstoffe • Flavonoidfarbstoffe • Anthocyanfarbstoffe • Benzochinonfarbstoffe • Betalainfarbstoffe • Basische Naturfarbstoffe • Indigoide Farbstoffe • Gerbstoffe
 Gallotannine • Kondensierte Gerbstoffe
3 Überblick über den Färbevorgang . . 25
 • Pflanzen 25

Traditionelle Färbepflanzen • Bezeichnungen der Pflanzenteile • Giftpflanzen • Sammelzeit für Färbepflanzen
 • Waschen der Naturtextilien oder -fasern 30
 • Beize 30
 Pflanzenbeizen • Alaun • Weinstein • Eisen • Kupfer • Zinn • Chrom • Pottasche • Kochsalz • Gelöschter Kalk
 • Färben 33
 Färbungen der Pflanzen 33
 Lösen und Auffärben des Farbstoffs . . . 41
 Selbstziehende Farbstoffe
 (Substantive Farbstoffe) 43
 Beizenfarbstoffe (Adjektive Farbstoffe) . 43



Dahlia pinnata Solidago virgaurea Rosa canina

<i>Digitalis purpurea</i> (Blätter), Roter Fingerhut	124	<i>Mahonia aquifolium</i> , Mahonie	188	<i>Ruta graveolens</i> , Weinraute	256
<i>Digitalis purpurea</i> (Kraut), Roter Fingerhut	126	<i>Malus domestica</i> , Apfelbaum	190	<i>Salvia officinalis</i> , Salbei	258
<i>Dryopteris filix-mas</i> , Wurmfar	128	<i>Malus sylvestris</i> , Holzapfel	192	<i>Salvia triloba</i> , Dreiblättriger Salbei	260
<i>Echium vulgare</i> , Natternkopf	130	<i>Malva sylvestris</i> , Wilde Malve	194	<i>Sambucus ebulus</i> , Zwerg-Holunder, Attich	262
<i>Equisetum arvense</i> , Acker-Schachtelhalm	132	<i>Matricaria recutita</i> , Echte Kamille	196	<i>Sambucus nigra</i> (Blätter und Blüten), Holunder	264
<i>Eucalyptus globulus</i> , Eukalyptus, Fieberbaum	134	<i>Mentha longifolia</i> , Rossminze	198	<i>Sambucus nigra</i> (Beeren), Holunder	266
<i>Euonymus europaea</i> , Pfaffenhütchen	136	<i>Mentha pulegium</i> , Polei-Minze	200	<i>Serratula tinctoria</i> , Färberscharte	268
<i>Ficus carica</i> , Feigenbaum	138	<i>Mespilus germanica</i> , Echte Mispel	202	<i>Solidago canadensis</i> , Kanadische Goldrute	270
<i>Filipendula ulmaria</i> (Kraut), Mädesüß	140	<i>Myrrhis odorata</i> , Duftende Süßdolden	204	<i>Solidago virgaurea</i> , Goldrute	272
<i>Filipendula ulmaria</i> (Pflanze), Mädesüß	142	<i>Nymphaea alba</i> , Weiße Seerose	206	<i>Stachys officinalis</i> , Heilziest	274
<i>Frangula alnus</i> , Faulbaum	144	<i>Olea europaea</i> , Olivenbaum	208	<i>Tagetes erecta</i> , Hohe Studentenblume	276
<i>Fraxinus excelsior</i> , Gemeine Esche	146	<i>Origanum vulgare</i> , Dost	210	<i>Tagetes patula</i> , Niedrige Studentenblume	278
<i>Galium odoratum</i> , Waldmeister	148	<i>Paeonia officinalis</i> , Echte Pfingstrose	212	<i>Tanacetum vulgare</i> , Rainfarn, Wurmkraut	280
<i>Galium verum</i> , Echtes Labkraut	150	<i>Papaver rhoeas</i> , Klatschmohn	214	<i>Taraxacum officinale</i> , Wiesen-Löwenzahn	282
<i>Genista tinctoria</i> (Blüten), Färberginster	152	<i>Parthenocissus quinquefolia</i> , Jungfernebe	216	<i>Teucrium chamaedrys</i> , Edelgamander	284
<i>Genista tinctoria</i> (Pflanze), Färberginster	154	<i>Petroselinum crispum</i> , Blatt Petersilie	218	<i>Thymus serpyllum</i> , Quendel, Feld-Thymian	286
<i>Hedera helix</i> , Efeu	156	<i>Phytolacca americana</i> , Kermesbeere	220	<i>Trigonella foenum-graecum</i> , Bockshornklee	288
<i>Helianthus annuus</i> , Sonnenblume	158	<i>Polygonum tinctorium</i> , Färberknöterich	222	<i>Urtica dioica</i> , Große Brennnessel	290
<i>Humulus lupulus</i> , Hopfen	160	<i>Potentilla erecta</i> , Tormentillwurzel, Blutwurz	224	<i>Vaccinium myrtillus</i> , Heidelbeere	292
<i>Hypericum perforatum</i> (Kraut), Johanniskraut	162	<i>Prunus cerasus</i> , Sauerkirsche	226	<i>Vaccinium vitis-idaea</i> , Preiselbeere	294
<i>Hypericum perforatum</i> (Pflanze), Johanniskraut	164	<i>Prunus spinosa</i> (Früchte), Schwarzdorn	228	<i>Verbascum densiflorum</i> , Große Königskerze	296
<i>Indigofera tinctoria</i> , Indigostrauch	166	<i>Prunus spinosa</i> (Rinde), Schwarzdorn	230	<i>Viola odorata</i> , Duftveilchen	298
<i>Inula helenium</i> , Echter Alant	168	<i>Pteridium aquilinum</i> , Adlerfarn	232	<i>Vitex agnus-castus</i> , Mönchspfeffer	300
<i>Iris versicolor</i> , Verschiedenfarbige Iris	170	<i>Punica granatum</i> , Granatapfel	234	<i>Vitis vinifera</i> , Weinrebe	302
<i>Isatis tinctoria</i> , Waid, Färberwaid	172	<i>Quercus robur</i> , Stieleiche	236	5 Ethnobotanische Verwendung	305
<i>Juglans nigra</i> , Schwarznuss	174	<i>Reseda luteola</i> , Wau, Färber-Resede	238	Anhang: Färben mit indigohaltigen	
<i>Juglans regia</i> , Walnussbaum	176	<i>Rhamnus catharticus</i> , Wegdorn	240	Pflanzen	311
<i>Juniperus communis</i> , Wacholder	178	<i>Rheum palmatum</i> , Chinesischer Rhabarber	242	Danksagung	314
<i>Laurus nobilis</i> , Lorbeerbaum	180	<i>Rheum rhabarbarum</i> , Gemüserhabarber	244	Literaturverzeichnis	315
<i>Lawsonia inermis</i> , Henna	182	<i>Ribes nigrum</i> , Schwarze Johannisbeere	246	Sachregister	317
<i>Ligustrum vulgare</i> , Liguster	184	<i>Rosa canina</i> , Hunds-Rose	248		
<i>Lycopus europaeus</i> , Gemeiner Wolfstrapp	186	<i>Rubia tinctorum</i> , Krapp, Färberröte	250		
		<i>Rubus fruticosus</i> , Brombeere	252		
		<i>Rumex acetosa</i> , Großer Ampfer	254		

Bestellschein

Ich (wir) bestelle(n) bei

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung (Nägele u. Obermiller), Johannesstr. 3 A, 70176 Stuttgart
Tel. +49 (0) 711/351456-0 Fax +49 (0) 711/351456-99 mail@schweizerbart.de www.schweizerbart.de



Ex. Eberhard Prinz: Färberpflanzen – Anleitung zum Färben, Verwendung in Kultur und Medizin
ISBN 978-3-510-65258-7 € 39.50

Name:

Adresse:

Datum:

Unterschrift: